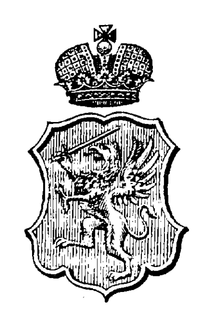
Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю: по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Пятница, 7. Іюля.

№ 76. Freitag, 7. Juli. 1867.

Inhalt.

Officieller Theil.

Anordnungen
und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Mit Bezugnahme auf den in der Nummer 147 der Rigaschen Zeitung unter der Rubrik „Locales" enthaltenen Artikel, welcher die amtliche Thätigkeit einiger Quartaloffiziere und eines Gliedes der Gouvernements-Verwaltung angreift und verdächtigt, wird hierdurch bekannt gemacht, daß wegen Feststellung derjenigen Personen, welche wegen des verletzenden Inhalts dieses Artikels zur Verantwortung zu ziehen sein werden, obrigkeitlich die gesetzlichen Verhandlungen eingeleitet worden sind. Nr. 1306.

In dazu gewordener Veranlassung wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung den Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements hierdurch eingeschärft, bei **Abfertigung von Arrestanten per Etappe** in den betreffenden offenen Ordres genau den Ort und die Stadt, wohin die Arrestanten abzufertigen sind, sowie das Gouvernement in welchem der fragliche Ort oder die Stadt belegen, **anzugeben.** Nr. 2986.

Da zufolge Benachrichtigung der Mohilewschen Gouvernements-Regierung der bei derselben bisher bestanden habende Revisionstisch aufgehoben worden, und die **Requisitionen wegen Abstringirung** der der Gouvernements-Regierung untergebenen Behörden und Personen fortan bei den übrigen Tischen der Regierung nach der Art der Sachen zur Verhandlung zu kommen haben, der Vertheilung der bisher beim Revisionstisch verhandelten, noch nicht erfüllten Requisitionen aber unter die einzelnen Tische wegen der meist nicht genauen Angabe ihres Gegenstandes Schwierigkeiten entgegenstehen, so werden sämmtliche Behörden und Personen, deren bis zum 22. Mai d. J. an die Mohilewsche Regierung ergangene Requisitionen wegen Abstringirung von Behörden bisher keinen Erfolg gehabt haben von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung desmittelst ersucht, resp. beauftragt, ihre Requisitionen unter genauer Bezeichnung der Sache, um welche es sich handelt und namentlich ob dieselbe eine civile oder criminelle und im letzteren Falle, ob sie entschieden oder nicht entschieden, zu erneuern. Nr. 1670.

Da der vom Rigaschen Ordnungsgerichte am 20. April c. sub Nr. 3058 mit einem Reisebillete behufs seiner Uebersiedelung nach dem Wendenschen Kreise versehene, auf zeitweiligen Urlaub entlassene Gemeine des Kiewschen 5. Grenadierregiments Laas Jurjew **Laiba** sich bei dem Wendenschen Ordnungsgerichte bisher nicht gemeldet hat und dessen Aufenthaltsort unbekannt ist, so wird in Folge desfallsiger Unterlegung des Rigaschen Ordnungsgerichts von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Stadt- und Landpolizeibehörden Livlands hiemit aufgetragen, nach dem genannten Laiba sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle anzuweisen, sich sofort bei dem Wendenschen Ordnungsgericht zu melden.

Signalement: Alter 38 Jahre, Größe 2 Arschin 6 Werschok, Gesicht glatt, Augen grau, Nase gewöhnlich, Haare hellbraun.

Nr 1642.

In Folge Requisition der Witebskischen Gouvernements-Regierung wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Land- und Stadtpolizeibehörden Livlands desmittelst aufgetragen, nach der Wittwe Marianne **Petkewitsch** sorgfältige **Nachforschungen** anzustellen, im Ermittelungsfalle dieselbe zu verpflichten, sich zu einer steuerpflichtigen Gemeinde zuzählen zu lassen und hierüber von sich aus den Witebskischen Kameralhof zu benachrichtigen.

Nr. 1674.

Въ видахъ противудѣйствія незаконному водворенію въ Имперію иностраннаго спирта, тайный привозъ коего въ послѣднее время, съ установленіемъ однообразнаго во всѣхъ частяхъ Имперіи акциза на хлѣбное вино, началъ значительно усиливаться, преимущественно по берегамъ Балтійскаго моря, Министерство Финансовъ, впредь до рѣшенія возбужденнаго въ ономъ общаго вопроса объ установленіи надзора за судами, какъ русскими такъ и иностранными, плавающими въ извѣстномъ отъ берега разстояніи признало нужнымъ пріобрѣсти для таможеннаго вѣдомства въ прибалтійскихъ Округахъ нѣсколько вооруженныхъ яхтъ для наблюденія за плавающими у Остзейскихъ береговъ мелкими безпалубными и палубными каботожными рыбачьими судами и въ случаѣ подозрѣнія для осмотра оныхъ.

Такъ какъ означенныя яхты уже изготовлены и дѣйствіе ихъ будетъ открыто въ теченіе настоящей навигаціи, то Лифляндское Губернское Управленіе въ слѣдствіе предписанія о семъ Г. Министра Финансовъ и въ исполненіе предложенія Г. Генералъ-Губернатора Остзейскихъ Губерніи симъ объявляетъ хозяевамъ упомянутыхъ судовъ, чтобы они при приближеніи къ нимъ крейсерскихъ яхтъ съ поднятымъ таможеннымъ флагомъ, по оклику или сигнальному выстрѣлу, останавливались для осмотра, предупреждая притомъ, что за неисполненіе сего они будутъ подвергаемы взысканіямъ, опредѣленнымъ закономъ за ослушаніе таможенной власти и что въ случаѣ сопротивленія таможенныя суда будутъ дѣйствовать, на общемъ основаніи, вооруженною силою.

№ 922.

Anordnungen
und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Conventsdeputirte Coll.-Assessor Heinrich Baron **Nolcken** auf das im Arensburgschen Kreise und Carmelschen Kirchspiele belegene Gut **Kudjapaeh** mit **Hannijal, Alt-** und **Neu-Nempa** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 3. Juli 1867. Nr. 2200. 3

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Conventsdeputirte Coll.-Assessor Heinrich Baron **Nolcken** auf das im Arensburgschen Kreise und Peudeschen Kirchspiele belegene Gut **Müllershof** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcher wegen, während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.
Riga, den 3. Juli 1867. Nr. 2193. 3

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adelichen Güter-Credit-Societät um **Mortification** nachstehend bezeichneter, angezeigtermaßen abhanden gekommener **Werthpapiere**, nämlich:

I. der von der Lettischen Districts-Direction ausgestellten 4% Depositalscheine, jeder groß 50 Rbl. S.
   1) Litt. D. Nr. 829 und Litt. D. Nr. 956, beide d. d. 1. December 1861, ohne zugehörige Zinscoupons,
   2) Litt. D. Nr. 243 und Litt. D. Nr. 250 beide d. d. 1. Juni 1857, der erstere mit Coupons pro Juni Termin 1867 und fernern, der letztere mit Coupons pro Juni Termin 1866 und fernern.

II. der von der Lettischen Districts-Direction ausgestellten $3^1/_2$% Zinseszinsscheine
   d. d. 15. Mai 1855 Nr. $^{2352}/_{722}$ groß 10 Rbl.
   " " 4. Febr. 1856 " $^{2508}/_{568}$ " 50 "
   " " 5. Nov. 1858 " $^{3183}/_{393}$ " 30 "
   " " 5. Mai 1855 " $^{2046}/_{376}$ " 20 "

III. der von der Lettischen Districts-Direction ausgestellten 4% Dispositalscheine, jeder groß 50 Rbl. S.
   1) drei Scheine d. d. 1. Juni 1857 Litt. C. sub Nr. 141, 142 und 143,
   2) fünf Scheine d. d. 1. Juni 1857 Litt. D. sub Nr. 676, 677, 678, 679 und 680,
   3) ein Schein d. d. 1. December 1860 Litt. E. sub Nr. 22,
   4) neun am 15. December 1866 bereits gekündigte Scheine vom 1. December 1856 Litt. A. sub Nr. 179, 188, 189, 200, 201, 202, 203, 204 und 205,

5) ein gleichfalls am 15. December 1866 bereits gekündigter Schein vom 1. December 1856 Litt. B. sub Nr. 155 sämmtlich ohne zugehörigen Coupons.

IV. der von der Lettischen Districts-Direction am 1. December 1861 ausgestellten 4% Depositalscheine Litt. E. sub Nr. 336, 337, 338 und 339, vier Stück, jeder Schein groß 50 Rbl. sammt zugehörigen Zinscoupons pro December Termin 1865 und fernern.

V. des von der Estnischen Districts-Direction ausgestellten $3^1/_2$% Zinseszinsscheins der Sparcasse d. d. 15. November 1848 sub Nr. $^{638}/_{48}$ groß 90 Rbl.

VI. des von der Estnischen Districts-Direction ausgestellten $3^1/_2$% Depositalscheins d. d. 15. Mai 1848 sub Nr. $^{791}/_{191}$ groß 5 Rbl. ohne zugehörigen Zinscoupons.

VII der von der Lettischen Districts-Direction ausgestellten zwei 4% Zinseszinsscheine d. d. 31. October 1866 sub Nr. 1357, und 1358 jeder groß 50 Rbl.

VIII. der von der Estnischen Districts-Direction am 20. April 1865 ausgestellten fünf 4% Zinseszinsscheine sub Nr. 2842, 2843, 2844, 2845 und 2846 jeder groß 50 Rbl.

IX. der von der Lettischen Districts-Direction ausgestellten $3^1/_2$% Zinseszinsscheine als:

d. d. 15. Mai 1858 sub Nr. $^{874}/_{3624}$ groß 50 R.
" " " " " " " $^{875}/_{3625}$ " 50 "
" " 18. Oct. 1860 " " $^{1218}/_{4718}$ " 50 "
" " " " " " " $^{719}/_{4259}$ " 20 "
" " 23. Nov. 1856 " " $^{699}/_{2939}$ " 50 "
" " " " " " " $^{700}/_{2940}$ " 50 "
" " " " " " " $^{701}/_{2941}$ " 50 "
" " " " " " " $^{702}/_{2942}$ " 50 "
" " " " " " " $^{703}/_{2943}$ " 50 "
" " " " " " " $^{704}/_{2944}$ " 50 "
" " 20. Dec. 1856 " " $^{709}/_{2949}$ " 50 "
" " 18. Oct. 1860 " " $^{1217}/_{4717}$ " 50 "
" " 11. Jan. 1862 " " $^{1274}/_{4774}$ " 50 "
" " 22. Nov. 1862 " " $^{1317}/_{5217}$ " .50 "
" " 24. Febr. 1866 " " $^{833}/_{5333}$ " 20 "

gebeten worden, so werden in Grundlage des Patents Einer Kaiserlichen Livländischen Gouvernements-Regierung vom 23. Januar 1852 sp. Nr. 7 und der Publication derselben vom 24. April 1852 Nr. 10886 von der Oberdirection der Livländischen adeligen Gütercredit-Societät alle diejenigen, welche gegen die nachgesuchte Mortification der vorstehend bezeichneten Werthpapiere rechtliche Einwendungen machen zu können vermeinen, hierdurch aufgefordert, dieselben innerhalb der Frist von sechs Monaten a dato, wird sein bis zum 7. December 1867, bei dieser Oberdirection hierselbst in Riga anzumelden, bei der Verwarnung, daß nach widerspruchslos abgelaufener Frist von sechs Monaten a dato die vorbezeichneten Werthpapiere von der Oberdirection werden für mortificirt und fernerweit ungiltig erklärt werden und das weitere Vorschriftmäßige verfügt werden wird. Nr. 2012.

Riga, den 7. Juni 1867. 2

Zaur scho teek tam pee schihs Walsts peederrigam Juhrasbrauzejam Jahn **Uppitt** ta apleezinaschana dohta, kà tas to scheitan peerahda: kà tam irr winna no Walstswaldischanas isdohta Passe no 27. Mai s. g. Nr. 4 lihds ar winna Kabbatas grahmatinu ar 4 Rub. sudrab naudas Rigâ tai 16. Juni s. g. pasuddusi.

Pabbaschmuischâ, tai 3. Juli 1867.

Nr. 16.

Proclamata.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß das von dem Rigaschen Landgerichte zur gesetzlichen Verhandlung eingesandte **Testament** weiland Sr. Excellenz des Herrn Generalmajors und Ritters Nikifor Pawlow **Slawotinsky** in gesetzlicher Vorschrift des Provinzialrechts der Ostseegouvernements Thl. I, Art. 311, Punkt 7 und Art. 314, Punkt 6 und Thl. III, Art. 2451 allhier bei diesem Hofgerichte am 12. Juli d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde öffentlich zur allgemeinen Wissenschaft verlesen werden wird und daß diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde wider das vorerwähnte Testament des verstorbenen Herrn Generalmajors und Ritters Nikifor Pawlow Slawotinsky, Excellenz, Einwendungen oder Einsprache zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der peremtorischen Frist von Nacht und Jahr, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der oberwähnten Verlesung des Testaments an gerechnet, hierselbst bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Rescissionsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga, Schloß den 14. Juni 1867.

Nr. 2963. 3

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß das von dem Herrn emeritirten Professor, Staatsrath und Ritter Dr. Carl **Morgenstern** zu Dorpat am 9. Juni 1851 errichtete, nach dessen am 3. September 1852 zu Dorpat erfolgtem Ableben bei dem Dorpatschen Landgerichte eingereichte und von letzterem sammt den passirten Acten gegenwärtig diesem Hofgerichte zur gesetzlichen Verhandlung eingesandte **Testament** in gesetzlicher Vorschrift des Provinzialcodex der Ostseegouvernements Thl. I, Art. 311, Punkt 7 und Art. 314, Punkt 6 und Thl. III, Art. 2447 und 2451 allhier bei diesem Hofgerichte am 12. Juli d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde öffentlich zur allgemeinen Wissenschaft verlesen werden wird und daß diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde wider das vorerwähnte Testament des weiland Hrrn emeritirten Professors, Staatsraths und Ritters Dr. Carl Morgenstern Einsprache oder Einwendungen zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der peremtorischen Frist von Nacht und Jahr, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, von der oberwähnten öffentlichen Verlesung des Testaments an gerechnet, allhier bei dem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Rescissionsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Wonach sich ein Jeder, den solches angeht, zu richten hat. Nr. 2952. 3

Riga, Schloß den 14. Juni 1867.

Von dem Livländischen Hofgerichte wird hierdurch bekannt gemacht, daß in Folge Ablebens des Erbbesitzers des Gutes Keysen, Carl Engelbrecht Philibert Baron **London** das von dessen Ehegattin Emma geb. Erasmus anher eingelieferte, von ihr und von ihrem genannten verstorbenen Ehegatten errichtete reciproque **Testament** in gesetzlicher Vorschrift des Provinzialrechts der Ostseegouvernements Thl. I, Art. 311, Punkt 7 und Art. 314, Punkt 6 und Thl. III, Art. 2451 allhier bei diesem Hofgerichte am 20. Juli d. J. zu gewöhnlicher Sitzungszeit der Behörde öffentlich zur allgemeinen Wissenschaft verlesen werden wird und daß diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde wider das vorerwähnte reciproque Testament des verstorbenen Carl Engelbrecht Philibert Baron London und dessen Ehegattin Emma geb. Erasmus Einwendungen oder Einsprache zu erheben gesonnen sein sollten, solche ihre Einsprache oder Einwendungen bei Verlust alles weiteren Rechts dazu innerhalb der peremtorischen Frist von Nacht und Jahr, d. i. innerhalb der Frist von einem Jahre sechs Wochen und drei Tagen, von der oberwähnten Verlesung des Testaments an gerechnet, hierselbst bei diesem Hofgerichte ordnungsmäßig zu verlautbaren und in derselben Frist durch Anbringung einer förmlichen Rescissionsklage rechtlich zu begründen und ausführig zu machen verbunden sind. Wonach ein Jeder, den solches angeht, sich zu richten hat.

Riga, Schloß den 22. Juni 1867.

Nr. 3082. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle diejenigen, welche an den **Nachlaß** nachstehender hierselbst mit Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Personen, als namentlich:

1) des Herrn Schneidermeisters Friedrich Joachim Schultz und
2) des Dörptschen Okladisten Anisim Semenow Sisochin

unter irgend einem Rechtstitel gegründete Ansprüche erheben zu können vermeinen, oder aber die betreffenden Testamente der Verstorbenen anfechten wollen, und mit solcher Anfechtung durchzudringen sich getrauen sollten, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, also spätestens am 8. December 1867 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre Ansprüche zu verlautbaren und zu begründen, auch die erforderlichen gerichtlichen Schritte zur Anfechtung des Testaments zu thun, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr in dieser Testaments- und Nachlaßsache mit irgend welchem Ansprüche gehört, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angeht, zu richten hat.

V. R. W.

Dorpat Rathhaus am 8. Juni 1867.

Nr. 610. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle diejenigen, welche an den **Nachlaß** des hierselbst verstorbenen Knochenhauermeisters Johann Friedrich **Klein** senior entweder als Gläubiger oder Erben oder unter irgend einem andern Rechtstitel gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 15. December 1867 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchem Ansprüche gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angehet, zu richten hat.

V. R. W.

Dorpat Rathhaus am 15. Juni 1867.

Nr. 647. 3

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle diejenigen, welche an den **Nachlaß** nachstehender, hierselbst ohne Hinterlassung eines Testaments verstorbenen Personen, als namentlich:

1) des Zimmermanns Maert Wisser (alias Fischer),
2) der Frau Matrona Iwanowa Iljina und
3) des Schuhmachers Daniel Steinmann (alias Termann)

entweder als Gläubiger oder Erben oder unter irgend einem andern Rechtstitel gegründete Ansprüche machen zu können meinen, hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten a dato dieses Proclams, spätestens also am 3. December 1867 bei diesem Rathe zu melden und hierselbst ihre etwaigen Forderungen und sonstigen Ansprüche anzumelden und zu begründen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist Niemand mehr bei diesem Nachlasse mit irgend welchem Ansprüche gehört oder zugelassen, sondern gänzlich abgewiesen werden soll, wonach sich also Jeder, den solches angehet, zu richten hat.

V. R. W.

Dorpat-Rathhaus, am 3. Juni 1867.

Nr. 600. 2

Von Einem Wohledlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau wird hiermit zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß das hierselbst eingelieferte offene **Testament** der weiland unverehelichten Maria **Berg** d. d. 19. April 1847 am 11. Juli d. J. zur gewöhnlichen Sessionszeit allhier beim Rathe öffentlich verlesen werden soll und haben alle diejenigen, welche wider dieses Testament Einwendungen zu machen gesonnen sind, oder ihre Rechte als Erben wahrnehmen wollen, solche ihre Protestationen und Erbansprüche in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato der Verlesung des Testaments, d. i. spätestens am 25. August 1868 sub poena praeclusi et perpetui silentii hierselbst anzubringen und in Erweis zu stellen. Ferner werden alle diejenigen, welche an den höchst geringfügigen Nachlaß der verstorbenen Wittwe des weiland Herrn Dr. medicinae Trümpy Frau Catharina Juliana **Trümpy** geb. Schultz als Erben oder Gläubiger Ansprüche zu haben vermeinen sollten, hiermit angewiesen, sich mit solchen ihren Ansprüchen in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams, d. i. spätestens am 27. Juli 1867 sub poena praeclusi et perpetui silentii allhier beim Rathe anzugeben und selbige in Erweis zu stellen.

Pernau Rathhaus den 12. Juni 1867.

Nr. 1314. 3

Von dem Gemeindegerichte des im Pernauschen Kreise und Hallistschen Kirchspiele belegenen priv. Gutes Neu-Karrishof werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** des hierselbst verstorbenen hiesigen Grundeigenthümers Namens Hans **Kollist**, bestehend in dem Grundstück Rabbi Nr. 16 und sonstigem beweglichen Vermögen, irgend welche rechtliche Forderungen und Erbansprüche machen zu können vermeinen, hiermit aufgefordert, mit solchen ihren Forderungen resp. Erbansprüchen innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen a dato, wird sein spätestens bis zum 25. Juli 1868, bei diesem Gemeindegerichte sich zu melden und über ihre Forderungen und Erbansprüche

gehörigen Nachweis zu liefern, widrigenfalls nach Verlauf dieser obenfestgesetzten Frist Niemand weiter gehört, sondern abgewiesen werden wird. Gleichzeitig ergeht an alle diejenigen, die dem verstorbenen Hans Kollist etwa verschuldet sind, oder dessen sonstiges Vermögen und Eigenthum in Händen haben sollten, die mahnende Aufforderung, ihre Debita sowie solche Vermögenseffecten binnen ebenmäßiger Frist hierselbst zu liquidiren, resp. abzuliefern, im entgegengesetzten Fall aber mit ihnen streng nach den Gesetzen verfahren werden wird.

Neu-Karrishof am 10. Juni 1867.

Nr. 159. 3

Demnach vom Rathe der Stadt Werro das hierselbst früher sub Lit. E. und jetzt sub Nr. 20 belegene, dem Werroschen Kaufmanne 2. Gilde Dmitry **Nikiforow** gehörige **Wohnhaus** von Holz sammt Appertinentien zur Befriedigung einer darauf radicirten Erbtheilungsforderung seines Bruders Iwan Nikiforow von tausend Rubeln S. nebst anklebenden Renten gemäß lib. II, cap. 32 der Rigaschen Stadtrechte **zum Ausbot gestellt** worden, als werden mittelst dieses öffentlichen Proclams alle diejenigen, welche an solches Immobil Ansprüche und Anforderungen irgend welcher Art zu haben vermeinen, aufgefordert, sich mit selbigen innerhalb der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato entweder in Person oder durch gehörig legitimirte und instruirte Bevollmächtigte beim Werroschen Rathe anzugeben und ihre fundamenta crediti zu exhibiren, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieses peremtorischen Termins der fernere aditus präcludirt und Niemand mit weiteren, in der Proclamsfrist nicht angemeldeten Ansprüchen und Anforderungen an das qu. Wohnhaus cum appertinentiis gehört werden soll. Nr. 425. 1

Werro-Rathhaus, den 31. Mai 1867.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen ꝛc. bringt das Pernau-Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen Wissenschaft: demnach der Herr Graf A. Mellin, als Bevollmächtigter seiner Mutter der Frau Gräfin A. Mellin, geb. v. Oettingen, Erbbesitzerin des im Karkusschen Kirchspiele des Fellinschen Kreises belegenen Gutes **Boecklershof** hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber ergehen zu lassen, daß von ihm die zum Gehorchslande dieses Guts gehörigen unten näher bezeichneten Grundstücke dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachter Contracte verkauft worden sind, daß diese Grundstücke mit den zu ihnen gehörenden Gebäuden und Appertinentien, den ebenfalls am Schlusse genannten resp. Käufern als freies von allen auf dem Gute Böcklershof lastenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben, sowie Erb- und Rechtsnehmer, angehören sollen, als hat das Pernau-Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschehene Veräußerung und Eigenthumsübertragung nachstehender Grundstücke nebst Gebäuden und Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 2. December 1867 bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und ausführig zu machen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß diese **Grundstücke** sammt Gebäuden und allen Appertinentien deren resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

1) Pajo Nr. 23, groß 21 Thl. $82^{50}/_{112}$ Gr., den Bauern Johann und Jaak Palits für den Kaufpreis von 4400 Rbl.

2) Erdo Nr. 26, groß 31 Thl. $43^1/_3$ Gr., dem Bauer Jaak Groß für den Kaufpreis von 5900 R.

3) Kajako Nr. 14, groß 25 Thl. 82 Gr., dem Bauer Karl Tamberg für den Kaufpreis von 4575 R.

4) All-Unniwer Nr. 19, groß 23 Thl. 81 Gr., dem Bauer Hendrik Arro für den Kaufpreis von 4800 Rbl.

5) Kuiwalago Nr. 28, groß 20 Thl. $65^{28}/_{112}$ Gr., dem Bauer Peter Unniwer für den Kaufpreis von 4145 Rbl.

6) Kuiwalago Nr. 29, groß 22 Thl. $56^{94}/_{112}$ Gr., dem Bauer Alexander Unniwer für den Kaufpreis von 4526 Rbl.

7) Mac Urrisaare Nr. 38, groß 12 Thl., $69^{81}/_{112}$ Gr., dem Bauer Mats Seller für den Kaufpreis von 2500 Rbl.

8) Kogametsa Nr. 21, groß 25 Thl. $83^{79}/_{112}$ Gr., dem Bauer Hans Nirk für den Kaufpreis von 5300 Rbl.

9) Mikkatsi Nr. 9, groß 26 Thl. $41^{85}/_{112}$ Gr., dem Bauer Hans Fir für den Kaufpreis von 5500 Rbl. S. M.

Gegeben im Kreisgerichte zu Fellin den 2. Juni 1867. Nr. 1301. 2

Torge.

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что по постановленію онаго, состоявшемуся 27. Марта сего года, назначено въ продажу съ публичнаго торга въ Присутствіи сего Правленія, на срокъ 18. Сентября 1867 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, недвижимое имѣніе принадлежащее Лифляндской гражданкѣ Августы Федоровой Генке, доставшееся ей, по духовному завѣщанію, отъ коллежскаго секретаря Владиміра Егорова Бѣлу, а именно: мѣсто, находящееся въ 3 части г. Пскова, на Завеличьѣ, которое занимаетъ по измѣренію, сдѣланному при составленіи описи (за не имѣніемъ плановъ и другихъ документовъ) всего въ длину 98, а въ ширину 28 саж. На этомъ мѣстѣ домъ каменнаго строенія, одноэтажный, съ двумя балконами; флигель одноэтажный, каменнаго строенія, соединяющійся посредствомъ корридорчика съ домомъ, мѣрою въ длину 5, а въ ширину $3^3/_4$ саж., крытъ бумагою; деревянный, полуновый на каменномъ фундаментѣ флигель, построенный лицомъ на улицу, въ длину $6^1/_2$, а поперечнику 3 саж., крытъ бумагою. При упомянутомъ выше домѣ находится надворная постройка, а именно: амбаръ, сарай и конюшня деревянныя, подъ одною крышею изъ теса, въ длину 9, а въ ширину съ навѣсомъ 4 саж.; кромѣ того имѣется съ правой стороны дома фруктовый садъ, въ коемъ находится: 40 яблонь, приносящихъ плоды, 200 деревъ вишенъ, 8 дуль и 30 деревъ грушъ, нѣсколько кустовъ крыжевнику, малины и смородины, двѣнадцать грядъ подъ клубникою; съ лѣвой же стороны огородъ съ дикими деревьями, для овощей имѣется 80 грядъ; садъ пространствомъ 53 саж., а огородъ 36 саж. въ длину, въ ширину же садъ и огородъ до 28 саж. Въ означенномъ выше каменномъ домѣ постояльцевъ не имѣется, а сама домовладѣлица проживаетъ во флигелѣ; но если бы этотъ домъ отдать въ оброчное содержаніе, то, за исключеніемъ издержекъ на ремонтировку и разныхъ повинностей, могъ бы приносить доходу 100 руб. сер.; по сему, на основаніи 1980 ст. X т. 2 ч., оцѣненъ въ 800 руб.; деревянный же флигель, въ коемъ проживаетъ домовладѣлица, по 1981 ст., по 6-ти лѣтней сложности годоваго дохода, каковой опредѣленъ 40 руб., оцѣненъ въ 240 руб.; за тѣмъ другой флигель, на основаніи той же статьи въ 150 руб.; постройки же при домѣ въ 60 руб., и наконецъ садъ съ огородомъ, на основаніи 1979 ст., по 10 лѣтней сложности годоваго дохода въ 650 руб., а все вообще мѣсто съ домомъ, флигелями и постройками оцѣнено въ 1900 руб., и продается на удовлетвореніе долга Генке надворному совѣтнику Егору Данилову Польтѣйну по заемному письму 1100 руб. сер. Желающіе купить это имѣніе, могутъ разсматривать бумаги, относящіяся до настоящей публикаціи и продажи, во 2 отдѣленіи Псковскаго Губернскаго Правленія.

№ 3092. 3

Правленіе IX округа путей сообщенія въ г. Ковнѣ состоящее, вызываетъ желающихъ принять на себя поставку въ 1868 и 1869 годахъ щебня и камня для ремонта Псковско-Рижскаго шоссе отъ г. Пскова до соединенія онаго съ энгельгардтовскимъ шоссе въ чертѣ Псковской и Лифляндской Губерніи, на сумму 33729 рублей, явиться въ сіе Правленіе къ торгу 7 и переторжкѣ 10 чиселъ Августа мѣсяца 1867 года, съ надлежащими о своемъ званіи видами, законными и достаточными залогами. Смѣту и кондиціи, желающіе могутъ видѣть въ семъ Правленіи, во всѣ присутственные дни съ 9 часовъ утра до 2 часовъ по полудни.

Г. Ковно, 28. Іюня 1867 года.

№ 2242. 3

Отъ С. Петербургскаго Уѣзднаго Суда, симъ объявляется, что по опредѣленію онаго Суда 10. Марта сего года, состоявшемуся, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ, въ присутствіи Суда имѣніе, состоящее С. Петербургской Губерніи Лугскаго Уѣзда въ 1 станѣ, принадлежащее дворянину Александру Васильеву Валюженичь, заключающееся въ землѣ изъ трехъ особыхъ пустошей: Листовки, Купалище и Заглубичье, на погашеніе его Волюженичь долговъ: а) Мышкинскому мѣщанину Ивану Егорову Дурдину 250 руб. б) Крестьянкѣ Новгородской Губерніи Боровичскаго уѣзда дер. Чудова Марфѣ Кузьминой 150 руб. в) Портному мастеру Андрею Романову 36 руб. и г) Женѣ коллежскаго Ассесора Розѣ Адамовой Валюженичь 5500 руб. Имѣніе это отстоитъ отъ Динабургскаго шоссе, г. Луги и станціи Варшавской желѣзной дороги въ 37 верстахъ. Земли состоитъ: 1) Въ пустошахъ: Листовкѣ, пахатной 76 дес. 216 саж. сѣнокосной 4 дес., подъ дровянымъ лѣсомъ 54 дес. 574 саж. и дорогою 1610 саж. 2) Купалище: подъ дровянымъ и частію строевымъ лѣсомъ 83 дес. 1900 саж., подъ большою столбовою дорогою идущею изъ г. Гдова, 6 дес. 500 саж. и 3) Заглубье, подъ мелкимъ деревяннымъ лѣсомъ и кустарникомъ 7 дес. 1200 саж., а всего 232 дес. 1200 саж. Доходу это имѣніе приносить можетъ въ годъ 68 руб. расходу же, кромѣ платежа назначенныхъ повинностей неимѣется. Помянутое имѣніе оцѣнено въ 685 руб. Торгъ на продажу онаго назначенъ 8 числа будущаго Августа мѣсяца въ 12 часовъ полудня, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою. Желающіе купить это имѣніе могутъ разсматривать бумаги до сей придажи относящіяся въ присутствіи Суда.

16. Мая 1867 года.

№ 6071. 2

Auction.

Das Rigasche Zollamt macht hiermit bekannt, daß am 18. Juli d. J. um 11 Uhr Vormittags in dem Packhause desselben nachfolgend benannte Waaren öffentlich versteigert werden sollen: 264 Arschin Baumwollenzitz, 60 Arschin Baumwollenzeug, 95 seidene Tücher, 209 baumwollene Kragen, 33 kammwollene Tücher, 2000 Stück Cigarren, 18 Pud 32 Pfund Stärke, 21 Pfund 42 Solotnik Thonpfeifen, 10 Dutzend Tragbänder, 22 Pfund Knöpfe von Glas und Knochen, 25 Pfund wollene Posamentirarbeit, 16 Pfund 48 Solotnik gesponnene Seide, 12 Pfund Zwirn, 8 Pfund Glasschmelz auf Schnüren und verschiedene Kurzwaaren.

Riga, den 6. Juli 1867. Nr. 2635.

Рижская Томажня симъ объявляетъ, что 18. сего Іюля въ 11 часовъ утра въ пакгаузѣ ея будутъ продаваться съ публичнаго торга слѣдующіе товары: 264 арш. ситцу бумажнаго, 60 арш. матеріи бумажной, 95 платковъ шелковыхъ, 209 воротничковъ бумажныхъ, 33 платка изъ гребенной шерсти, 2000 штукъ сигаръ, 18 пуд. 32 ф. крахмалу, 21 ф. 42 зол. трубокъ курительныхъ глиняныхъ, 10 дюжинъ подтяжекъ, 22 фунтъ пуговицъ стекляныхъ и костяныхъ, 25 ф. басонной работы шерстяной, 16 ф. 48 зол. шелку пряденнаго, 12 ф. нитокъ льняныхъ, 8 ф. стеклярусу наниткахъ и разные мелочные товары. № 2635

Рига, 6. Іюля 1867 года.

Dienstag den 11. Juli 1867 um 11 Uhr, wird Moskauer Vorstadt auf dem der hiesigen Ebräergemeinde gehörigen Platze, Ecke der Reeper- und Bärenstraße, die von den abgebrannten Gebäuden nachgebliebenen Eisen, Kachelofen, Holz ꝛc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

C. Helmsing,
Stadt-Auctionator.

Livländischer Vice-Gouverneur **J. v. Cube.**

Aelterer Secretair H. v. Stein.

Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 1. Hälfte des Junimonats 1867 wurden von den Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannten auf: am 20. Mai im Fellinschen Kreise unter dem publ. Gute Alt-Suislep aus noch unbekannter Veranlassung die Riege des Gesindes Kordi mit einem Schaden von 700 Rbl. — In der Nacht auf den 6. Juni im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Podsem die Klete des Daupe-Kruges und am Abend des 6. Juni ebendaselbst 2 Viehställe und 1 Klete; der Betrag des Schadens ist zur Zeit noch nicht festgestellt. Nach den näheren Umständen ist anzunehmen, daß das Feuer durch Brandstiftung entstanden ist.

Schiffbruch. In der Nacht auf den 31. Mai strandete auf der Rigaschen Rhede das mit Hafer beladene dänische Schiff „Lady Bute."

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In Folge eigener Unvorsichtigkeit ertranken: Am 26. Mai im Pernauschen Kreise in der Nähe des Gutes Audern beim Fischfange im Meere die zum Gute Sauck verzeichneten Bäuerinnen Leno Seiler 16 Jahre alt, Liso Tower 25 Jahre alt, Ripa Kerro 17 Jahre alt, Liso Odermann 23 Jahre alt und Marri Kargo vom Gute Audern 20 Jahre alt. — Am 27. Mai im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Groß-Roop im dasigen Braschebach die 12jährige Tochter des preußischen Unterthans Johann Blom, Namens Friederike. — Im Walkschen Kreise unter dem Gute Seltinghof beim Fischfang im dasigen Flusse der Krüger Alexander Prede 47 Jahre alt. — In Riga in der Düna: in der Nacht auf den 10. Juni der Matrose des Mecklenburgischen Schiffes „Doris Mentz" preußischer Unterthan Wilhelm Kohn. — Am 11. Juni die Soldatentochter Ebräerin Sophie Bendinow 14 Jahre alt. — Am 12. Juni der 17jährige Sohn der Rigaschen Meschtschanka Fekla Iwanow Namens Andrei und der Gemeine des Dörptschen Infanterie-Regiments Tennis Unter. — Am 11. Juni im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Rujen-Torney beim Baden im Rujebach die Bauern Karl und Jakob Lustk, ersterer 60 und letzterer 20 Jahre alt. Außerdem folgende plötzliche Todesfälle: Am 5. Mai auf Dünamündeholm wurde die 3-jährige Fedosja Rybakowa durch einen von einem Holzstapel herabstürzenden Balken erschlagen. — Im Dorpatschen Kreise: Am 11. Mai unter dem Gute Jägel wurden die mit Grandführen beschäftigten Bauern Jacob Kütt und Karl Ernitz in einer Grube, die über ihren Köpfen plötzlich zusammenstürzte, ersterer getödtet, letzterer aber schwer verletzt. — Am 15. Mai verstarb am Gehirnschlage der in Dorpat beim Landgericht in Untersuchung stehende Arrestant Jacob Kerge. — Am 16. Mai im Walkschen Kreise unter dem Gute Goldbeck starb ganz plötzlich ein ca. 70 bis 80 Jahre alter unbekannter Mensch. — Am. 2. Juni in Arensburg starb auf dem Wege von Arensburg nach Romasaar am Gehirnschlage der zum Gute Abro verzeichnete Bauer Wassili Sepp 48 Jahre alt. — In Riga starb ganz plötzlich am 4. Juni der Bauer vom Gute Ilpel Namens Andreas Awik und am 6. Juni wurde dem Bauer des Gutes Adjamünde Peter Papar, welcher das Unglück hatte in das Getriebe einer Sägemühle zu gerathen, der Kopf so wie ein Theil des Rumpfes abgerissen. — Am 12. Juni im Rigaschen Kreise unter dem Gute Neuermühlen wurde der Bauer Mickel Srahting vom Blitz erschlagen.

Gefundene Leichname. Es wurden gefunden: am 27. Mai in Wolmar in der Aa der Leichnam der Frau v. Rothe. — Am 1. Juni in der Nähe Riga's im Walde der Leichnam eines zwei Monate alten Leichnams weiblichen Geschlechts. — Am 5. Mai in Pernau im Pernaufluß der bereits in Fäulniß übergegangene Leichnam des zum Gute Kibbijerw verzeichneten Bauers Hans Amberg 64 Jahre alt.. — In Riga: Am 30. Mai in der Düna der bereits in Fäulniß übergegangene Leichnam eines unbekannten Menschen. — Am 4. Juni in der Düna der Leichnam eines unbekannten Frauenzimmers. — Am 6. Juni im Stadtgraben der Leichnam des Rigaschen Bäckers Nicolai Stössel 66 Jahre alt. — Am 11. Juni in der Düna der bereits in Fäulniß übergegangene Leichnam eines unbekannten Menschen.

Selbstmorde. Am 6. Juni in Riga erhängte sich der Rigasche Arbeiter C. und am 8. Juni in Dorpat ertränkte sich im Embach in einem Melancholieanfalle das Matrosenweib Marri B.

Raub. Am 4. Juni in Riga trat während der Abwesenheit der Dienstmagd der im Tresselt'schen Hause wohnhaften Johanna Tiedemann in die Wohnung derselben ein unbekannter Mensch, welcher, nachdem er die Tiedemann mit dem Tode bedroht, ihr Hände und Füße gebunden, derselben 73½ Rbl. raubte.

Beschädigung. Am 1. Juni in Riga stieß eine stromabwärts gehende Struse mit einem Schiffe zusammen, welches stromaufwärts gezogen wurde, bei welcher Gelegenheit das Schiffstau riß und das zurückschnellende Ende desselben die mit dem Aufwinden des Taues beschäftigt gewesenen Matrosen des Schiffes Kassewut, sowie den Arensburgschen Arbeiter Jacob Wachter nicht gefährlich verletzte.

Ueberschwemmung. Zufolge Berichts des Dörptschen Ordnungsgerichts sind in dem Hakelwerke Tschorna und im Dorfe Kassepäh durch den hohen Wasserstand und den Eisgang eine Anzahl kleinerer, am Ufer des Peipussee's belegener Wohnhäuser und namentlich Badstuben, Ambaren, Kleten rc. theils ganz zu Grunde gerichtet, theils stark beschädigt worden. Der Gesammtschaden wird auf 2730 Rbl. veranschlagt.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des Junimonats sind nachstehende Diebstähle bei den Polizeibehörden zur Anzeige gebracht worden:

In der Nacht auf den 12. April im Dörptschen Kreise unter dem publ. Gute Awwinorm dem Schulmeister Andres Pillesson 5 Rbl. 75 Kop. — In Pernau: am 3. Juni dem Fabrikanten Jungblut Eisenwaaren für 2 Rbl. 10 Kop. — Am 8. Juni dem Krüger Pöldotz 1 silberner Theelöffel werth 2 Rbl. S.

In Arensburg: Am 21. Mai vom Schiffe des Carralschen Bauern Ado Meck verschiedene Sachen werth 20 Rbl. — Am 27. Mai dem Seilermeister Patzke verschiedenes Tauwerk für 14 Rbl. 48 Kop.

In Riga: Am 31. Mai vom Boden des Reppinschen Hauses Kleider und Wäsche für 53 Rbl. 50 Kop. — Am 2. Juni dem Bauer Joseph Kabbatz verschiedene Kleider für 50 Rbl. — Am 4. Juni dem Lieutenant Machnowski eine silberne Uhr nebst goldener Kette und Schlüssel, sowie eine Schatulle mit 75 Rbl. — Am 5. Juni dem Apotheker Peltz Sachen und Geld für 2969 Rbl. — Am 5. Juni dem Kaufmann Kerkovius ein Paletot werth 40 Rbl. — Am 5. Juni der Poneweschschen Edelfrau Clem. Mintschikow verschiedene Kleider, werth 46 Rbl. — Am 11. Juni dem Oekonomen Klatzo verschiedene Sachen für 31 Rbl. 50 Kop. — Am 17. Mai dem verabschiedeten Major Behrens eine silberne Schmandkanne, werth 35 Rbl. — Am 20. Mai dem Kaufmann Querfeldt 18 Rbl. — Am 22. Mai dem Diener Hans Steinhof ein Paletot werth 35 Rbl. — Am 28. Mai der Ottilie Trautmann Kleider für 26 Rbl. — Am 23. Mai dem verabschiedeten Gemeinen Karl Biring ein Mantel werth 11 Rbl. — Am 24. Mai dem Hebräer Mendel Israelsohn ein Pelz, werth 5 Rbl.

Schifffahrt. Vom 1. bis zum 16. Juni liefen in den Rigaschen Hafen ein 165 Schiffe, und zwar mit verschiedenen Waaren: 30 russ., 1 franz., 13 engl., 1 finnl., 1 schwed., 6 mecklenb., 10 norweg., 8 holl., 30 preuß., 3 hannöv., 1 schleswig-holst., 8 dänische, 4 lübeck., 1 old., und 2 belg., und mit Ballast: 5 franz., 12 engl., 3 mecklenb., 6 norw., 8 holländ., 9 preuß., 1 hannöv., 1 dänisches und 1 lübeksches. In derselben Zeit liefen aus dem Hafen aus: 251 Schiffe und zwar mit verschiedenen Waaren: 13 russ., 16 französ., 54 engl., 2 finnländ., 6 schwed., 31 mecklenb., 47 norweg., 21 holl., 25 preuß., 4 hannöv., 18 dänische, 7 lübecker, 5 oldenb. und 2 belgische.

Vom 17. Mai bis zum 2. Juni kamen nach dem Pernauschen Hafen 11 Schiffe und zwar mit Waaren: 1 holl., 1 engl., 1 preuß., 1 norw. und mit Ballast: 2 holl., 2 engl., 1 meckl., 1 preuß. und 1 schwed. In derselben Zeit verließen den Hafen 22 Schiffe mit Waaren und zwar 5 holl., 8 engl., 4 meckl., 4 preuß. und 1 dänisches.

Vom 24. Mai bis zum 12. Juni gelangten in den Arensburgschen Hafen 1 dän. und 1 holl. Schiff mit Ballast und 1 engl. mit Ladung und verließen denselben in derselben Zeit 2 schwed., 2 dän., 1 norweg. und 1 holl. Schiff mit Ladung.

Von der Censur erlaubt. Riga den 7. Juli 1867.

Bekanntmachungen.

Angekommene Fremde.

Den 7. Juli 1867.

Stadt London. HH. Eisenbahn-Beamte Dittmar und Zinkernadel von Wilna; Hr. Kaufmann Kupfer von St. Petersburg; Hr. Staatsrath Liborius von Oesel; Hr. Kaufmann Lohmann von Reval; Hr. Kaufmann Reis von Moskau; Hr. Kaufmann Kaiser von Berlin; Hr. Kaufmann Olach von Stuttgart.

St. Petersburger Hotel. Madame Schiwkowitsch, Hr. Generalmajor Komatschew von Dubbeln; Hr. Kaufmann Hirschsprung von Stockholm; Mad. Piskorsky nebst Familie von Samara; Hr. Musiklehrer Stern nebst Gemahlin von Mitau; Frau Coll.-Secr. Smoljaninow von Moskau; Hr. Gutsbesitzer Janowsky von Witebsk; Frau Obristin Euler nebst Tochter von Wolokolomsk.

Hotel du Nord. HH. Barone Brunnow und Klopmann von Mitau; Frau Obristin Weitke nebst Familie von Wilna; Madame Richter von Dünaburg; Fräulein Schulz von Lissa.

Hotel garni. Hr. Collegien-Rath Engelmann von Mitau; Hr. Baron Brinken, Fräulein Auster; Madame Tumma aus Kurland; Hr. Kaufmann Ram von Schaulen.

Hotel Bellevue. Hr. Coll.-Assessor Michaelis nebst Gemahlin von Berlin.

Frankfurt a. M. Hr. Gutsbesitzer Baron J. v. Klodt aus Estland; Hr. Pastor Krauß, Hr. Lieut. v. Helmersen aus Livland; Hr. Kronsförster Neppert aus Kurland.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Büreau-Billet des zum Gute Dondangen verzeichneten Carl Leksnith vom 13. April 1867 Nr. 2939, giltig bis zum 7. Juli 1867.

Wechsel- und Geld-Course.

Riga, den 5. Juli 1867.

Amsterdam	3	Mon.	—	—	Cts. Holl. C.	pr. 1 S. Rbl.
Antwerpen	3	„	—	—	Cts. Holl. C.	
do.	3	„	—	—	Centimes.	
Hamburg	3	„	—	—	Schilling H. B.	
London	3	„	—	—	Pence Sterling	
Paris	3	„	—	349½	Centimes.	

Fonds-Course.

	Geschlossen. 3.	4.	5.	Verk.	Käufer.
6 pCt. Inscriptionen pCt.	—	—	—	—	—
5 do. Russ. Engl. Anleihe „	—	—	—	—	—
4½ do. do. do. „	—	—	—	—	—
5 do. Inscr. 1. u. 2. do. „	—	—	—	72	—
5 do. do. 3. u. 4. do. „	—	—	—	—	—
5 do. do. 5. do. „	—	72	—	71½	71
5 do. do. 6. do. „	—	—	—	—	—
5 do. do. 7. do. „	—	—	—	—	—
5 do. do. Hope & Co. „	—	—	—	—	—
5 do. do. Stieglitz & C. „	—	—	—	—	—
5 do. inn. Präm.-Anl. I. Em.	—	—	—	113	112
5 do. do. do. II. „	—	—	—	108	107¾
4 do. Reichs-Bank-Billet. „	—	—	—	78	—
4 do. Hafenbau-Obligat. „	—	—	—	—	—
5 do. Riga Gas- & Wasserwerk-Obligationen „	—	—	—	—	—
5½ do. Riga Stadt-Oblig. „	—	—	—	—	—
Livl. Pfandbriefe in S.-R. „	—	—	—	98	97
do. Stieglitz „ „	—	—	—	—	—
5 pCt. Livl. Pfandb unkündb. „	86½	—	—	—	86½
Kurl. Pfandbriefe, kündbare „	—	—	—	—	—
do. Stieglitz „	—	—	—	—	—
Estländ. Pfandbriefe, kündb. „	—	—	—	—	—
do. Stieglitz „	—	—	—	—	—
4 pCt. Estl. Metalliq. 300 R. „	—	—	—	—	—
4 do. Poln. Schatz-Oblig. „	—	—	—	—	—
Finnl. 4 pCt. Silber-Anleihe „	—	—	—	—	—
4½ pCt. Russ. Eisenb.-Obl. „	—	—	—	—	—
4 do. Metalliq. à 300 R. „	—	—	—	—	—

Actien-Preise.

	Geschlossen. 3.	4.	5.	Verk.	Käufer.
Eisenbahn-Actien. Actie von R. 125:					
Große Russ. Bahn volle Einz. R	—	—	—	—	—
Riga-Dünab. Bahn R. 125 volle Einzahl. „	—	—	—	108	107
do. 5 pCt. Prioritäts-Obligation v. R. 125 „	—	—	—	—	—

Waarenpreise in Silber-Rubeln. Riga, den 5. Juli 1867.

per 100 Pfund	S.-R. Kop.
Gr. Roggenmehl	2, 75 80
Weizenmehl	5, 4 60
Butter, pr. Pud	10 11 —
Heu „ „ Kop.	50, 55
Stroh „ „ „	25, 30
pr. 20 Garnitz.	
Hafer	1, 50 60
Buchwaitzengrütze	5, — —
Hafergrütze	4, 70 —
Gerstengrütze	3, 30 50
Erbsen	3, 60 —
Kartoffeln	1, 30 50
1 Faden v. 7 à 7 Fuß	
Birken-Brennholz	4, 40 50
Birken- u. Ellern-Brennh.	— —
Ellern-Brennholz	3, 40 50

	S.-R K
Fichten-Brennh. p. Faden	3, 20 40
Grähnen- „ „ „	2, 30 40
pr. Berkowez von 10 Pud	S.-R.
Hanf, Poln. Rein-	36½ —
do. Ausschuß	35½ —
do. Paß	34½ —
Flachs, Kron- 1	— 57
puik Kron- P. K. 1	— 59
fein puik Kron-F P. K. 1	— 62
zins Kron- Z. K. 1.	— 64
Wrack- W. 2.	— 52
puik Wrack- P. W. 2.	— 54
Dreiband D. 3.	— 43
puik Dreiband- P. D. 3.	— 45
slonetz Dreiband- S. D. 3.	— 43
puik slon Dreib. P. S. D. 3.	— 45
Dreiband Wrack D. W. 4.	32½
Hofs-Dreib. (eng.) H. D. 2	— —

per Brkowez von 10 Pud.	S.-Rbl
puik Hofsdb P. H. D. 2.	— —
fein puik Hofs-Dreiband F. P. H. D. 2.	— —
Livl. Dreiband L. D. 3.	— 43
puik Livl. Dbd. P. L. D. 3.	— 45
Flachsheede	— —
Talglichte,	60, 64
Seife	40, 44
Hanföl, pr. 10 Pud	35
Leinöl do.	— 45
Leinkuchen, pr. 63 Pud	— —
Wachs, gelbes,	— —
Wachslichte, weiße	— —
Stangeneisen	— —
Blätter-Tabak, Kron-	15, 17½
Bettfedern	80, 120
Krollhaare	— —

pr. Berkowez von 10 Pud	S.-Rbl.
Pferdeschweife, pr. Pud	— —
Mähnen dito	5½, 6
Schafwolle, gewöhnliche ordinäre, pr. Pud	— —
Juften, weiße pr. Pud	— —
Rinderhäute, getrocknete von 8—15 Pfd., pr Pfd.	30 Kop.
Säeleinsaat, pr. Tonne	S.R
Salz, Terravech. p. Last v. 18 T.	107
„ Cette „ „ „ 18	102 104
„ Cadix „ „ „ 18	— —
„ St. Ubes „ „ „ 18	98 96
„ Lissabon. „ „ „ 18	95 93
„ Liverpool Patent „ 18	100 102
„ „ Common 18	82 80
Häringe, Norder in büchn. Ton.	165
„ „ in föhrenen „	154

Redacteur: A. Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.